



STATRON

Gerätetechnik GmbH

RiSU

konform

**Bedienungsanleitung
Typ 2256.1**



Der bestimmungsgemäße Einsatz des Stromversorgungsgerätes umfasst:

- Die Bereitstellung einer regelbaren erdfreien Gleichspannung im Bereich zwischen 1,5V bis 15V bei einem Strom von 1,5A.

Achtung! Unbedingt lesen!

Lesen Sie diese Anleitung genau durch. Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung.

Inhaltsverzeichnis

1. Kurzbeschreibung
2. Sicherheitshinweise (Netzanschluß und Sicherungswechsel)
3. Bedienungselemente
4. Inbetriebnahme
5. Technische Daten

1. Kurzbeschreibung

Das Stromversorgungsgerät ist als Linearregler aufgebaut. Die Netzeingangsspannung von 230V 50Hz wird über einen Trenntrafo mit nachgeschalteten Brückengleichrichter und Ladekondensator gleichgerichtet. Auf der Regelleiterplatte befindet sich die Ansteuerung des Längstransistors. Mit dem eingebauten Potentiometer kann die Ausgangsspannung auf den gewünschten Wert eingestellt werden. Der eingestellte Wert ist auf dem Analoginstrument ablesbar.

Die Netzsicherung ist im Gerät eingebaut und erst nach Öffnen des Gehäuses zugänglich. (s. Sicherheitshinweise 2.6 ... 2.8!)

Das Gerät verfügt über eine elektronische Strombegrenzung und Übertemperaturschutz die das Gerät und den Verbraucher schützen.

2. Sicherheitshinweise

- 2.1 Das Netzgerät ist in Schutzklasse II mit einem Netztransformator nach VDE 0551 aufgebaut. Es ist funkenstört gemäß VDE 0871 Kurve B. Es ist mit einer VDE-geprüften Netzleitung mit Euroflachstecker ausgestattet und darf nur an 230-V-Wechselspannungsnetzen betrieben bzw. angeschlossen werden.
- 2.2 Es ist darauf zu achten, daß die Isolierung der Netzanschlußleitung und des Netzsteckers weder beschädigt noch zerstört wird.
- 2.3 Netzgeräte gehören nicht in Kinderhände!
- 2.4 In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.
- 2.5 In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- und Selbsthilfwerkstätten ist das Betreiben von Stromversorgungsgeräten durch geschultes Personal verantwortlich zu überwachen.
- 2.6 Beim Öffnen von Abdeckungen oder Entfernen von Teilen, außer wenn dies von Hand möglich ist, können spannungsführende Teile freigelegt werden. Auch können Anschlußstellen spannungsführend sein. Vor einem Abgleich, einer Wartung, einer Instandsetzung oder einem Austausch von Teilen muß das Gerät von allen Spannungsquellen getrennt sein, wenn ein Öffnen des Gerätes erforderlich ist. Wenn danach ein Abgleich, eine Wartung oder eine Reparatur am geöffneten Gerät unter Spannung unvermeidlich ist, darf das nur durch eine Fachkraft geschehen, die mit den damit verbundenen Gefahren bzw. den einschlägigen Vorschriften dafür vertraut ist.
- 2.7 Kondensatoren im Gerät können noch geladen sein, selbst wenn das Gerät von allen Spannungsquellen getrennt wurde.
- 2.8 Es ist sicherzustellen, daß nur Sicherungen vom angegebenen Typ und der angegebenen Nennstromstärke als Ersatz verwendet werden. Die Verwendung geflickter Sicherungen oder Überbrücken des Sicherungshalters ist unzulässig. Das Gerät ist überlastsicher und kurzschlußgeschützt. Beim Durchbrennen der innenliegenden Eingangssicherung liegt deshalb ein ernsthafter Fehler vor, welcher von einer Fachkraft beseitigt werden muß, bevor die neue unversehrte Sicherung durch diese Fachkraft eingesetzt werden kann.
- 2.9 Schalten Sie Ihr Stromversorgungsgerät niemals gleich dann ein, wenn es von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter ungünstigen Umständen Ihr Gerät zerstören. Lassen Sie das Gerät uneingeschaltet auf Zimmertemperatur kommen.
- 2.10 Bei Arbeiten mit Stromversorgungsgeräten ist das Tragen von metallischem oder leitfähigem Schmuck wie Ketten, Armbändern, Ringen o.ä. verboten.
- 2.11 Stromversorgungsgeräte sind nicht für die Anwendung an Menschen oder Tieren zugelassen.
- 2.12 Bei der Reihenschaltung der Ausgänge eines oder mehrerer Stromversorgungsgeräte werden lebensgefährliche Spannungen (>35 VDC) erzeugt.
- 2.13 Lüftungsschlitze von Stromversorgungsgeräten dürfen nicht abgedeckt werden! Die Geräte sind auf harte, schwer entflammable Unterlagen zu stellen, so daß die Luft ungehindert in die Geräte eintreten kann. Die Kühlung der Geräte erfolgt überwiegend durch Konvektion.
- 2.14 Stromversorgungsgeräte dürfen nicht unbeaufsichtigt betrieben werden.
- 2.15 Bei Arbeiten unter Spannung darf nur dafür ausdrücklich zugelassenes Werkzeug verwendet werden.
- 2.16 Das Verlegen metallisch blanker Leitungen und Kontakte ist zu vermeiden. Alle diese Stellen sind durch geeignete, schwer entflammable Isolierstoffe oder andere Maßnahmen abzudecken und dadurch vor direkter Berührung zu schützen.
Auch die elektrisch leitenden Teile der angeschlossenen Verbraucher sind durch entsprechende Maßnahmen vor direkter Berührung und untereinander zu schützen.

- 2.17** Wenn anzunehmen ist, daß ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Es ist anzunehmen, daß ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn
- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist,
 - das Gerät nicht mehr arbeitet,
 - nach längerer Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen,
 - nach schweren Transportbeanspruchungen.,
 - die Netzanschlußleitung bzw. der Netzstecker Beschädigungen aufweist

3. Bedienungselemente



1. Anschlußklemme plus
2. Anschlußklemme minus
3. Netzleitung mit Stecker
4. Kontroll - LED ON
5. Stellknopf Ausgangsspannung
6. Netzschalter
7. Spannungsanzeigeeinstrument

4. Inbetriebnahme

a) Anschluß

Verbinden Sie den Netzstecker des Stromversorgungsgerätes mit einer 230VAC Steckdose und schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein. Die Kontroll - LED „ ON „ leuchtet auf.

Übertemperaturschutz Achtung!

Bei längerem Betrieb mit max. Strom bei kleiner Ausgangsspannung bzw. bei Kurzschluß wird der Kühlkörper im Gerät sehr warm. Bei Übertemperatur des Kühlkörpers schaltet sich das Gerät selbstständig aus (Spannungsanzeige (7) geht auf Wert 0V). Nach einer Abkühlphase von ca. 2-3min, läßt sich das Gerät durch Aus- und wieder Einschalten (6) erneut in Betrieb nehmen.

b) Einstellung der Ausgangsspannung

Stellen Sie die Ausgangsspannung mittels des Stellknopfes auf den gewünschten Wert ein. Die Anzeige der Spannung erfolgt am Einbauinstrument.

c) Anschluß der Last

An die Apparateklemmen können Sicherheitsleitungen mit Stecker 4mm oder Leitungen geklemmt werden. Achten Sie auf polrichtigen Anschluß des Verbrauchers.

Achtung !

Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise unter Abschnitt 2 dieser Anleitung.

Vorsicht! Verbrennungsgefahr!

Achten Sie daher unbedingt auf eine ausreichende Belüftung des Stromversorgungsgerätes und verdecken sie niemals die Belüftungsschlitze auf der Geräteober - bzw. Geräteunterseite, um eventuelle Schäden zu vermeiden.

5. Technische Daten

Betriebsspannung	: 230 VAC +6/-10%
Netzfrequenz	: 50 bis 60 Hz
Leistungsaufnahme	: max. 40 W
Ausgangsspannung	: 1,5V - 15V DC
Ausgangsstrom	: max. 1,5A
CV - Restwelligkeit	: 10mVeff
Netzsicherung	: 200 mA träge
Gewicht	: ca. 1,5 kg
Abmessungen (B x H x T)	: 110 x 80 x 150
Umgebungsbedingungen	
Betriebstemperaturbereich	: +10 °C bis +35 °C
rel. Luftfeuchtigkeit	: max. 85 % Betauung nicht zulässig
Luftdruck	: 800 bis 1333 hPa

STATRON Gerätetechnik GmbH
Ehrenfried-Jopp-Str.59
15517 Fürstenwalde
Tel.: 03361 / 37 21 01
Fax : 03361 / 37 21 03
e-Mail: statron@statron.de
Internet: www.statron.de

